



Mag. Dr. Ortwin Hesch

Studium der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Graz, Auslandsstipendium des Wissenschaftsministeriums am Österreichischen Archäologischen Institut in Athen, Leiter zahlreicher Kultur- und Studienreisen mit einem Schwerpunkt auf den Ländern des klassischen Mittelmeerraumes, Kulturvermittler beim Museumsverband Südsteiermark, Beschäftigung beim Archäologischen Verein Flavia Solva, Tätigkeit beim Landesmuseum Joanneum.

Seit 2006 Mitarbeit in der Abteilung für Archäologie des Bundesdenkmalamtes am Landeskonservatorat für Steiermark in Graz: Beteiligung an archäologischen Grabungen, Verfassen wissenschaftlicher Beiträge, Archiv- und Depotbetreuung, Inventarisierungsarbeiten, Vorbereitung für Unterschutzstellungsmaßnahmen, Lektoratsarbeiten etc. Zugleich Mitarbeit an Publikationen der Fa. ARGIS – Archäologie Service GmbH sowie Durchführung zahlreicher wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte im Auftrag des Regionalmanagements Südoststeiermark, des Kulturparks Hengist und der Historischen Landeskommission für Steiermark. Seit 2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universalmuseum Joanneum, Abteilung Archäologie & Münzkabinett.



Heinrich Kranzelbinder

Meisterklasse für Fotografie an der Höheren Grafischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Wien.

1979 bis 2002 Mitarbeiter am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum, Beteiligung an fotohistorischen Ausstellungen sowie Veröffentlichungen von Beiträgen und Fotodokumentationen. Von 2003 bis 2020 Leitung des Fachteams Reprografie & Medienkonvertierung am Steiermärkischen Landesarchiv. Vorträge, Workshops und Beiträge in Publikationen im Bereich Fotografie und Digitalisierung in Archiven und Museen sowie zu fotohistorischen Themen. Beratung von Museen und Sammlungen. Leiter des Römerzeitlichen Museums Ratschendorf, Gründungsmitglied und Mitglied des Vorstands von MUSIS – Steirischer Museumsverband; Initiator weiterer Museumsnetzwerke, so der Tres Amici, des Museumsverbands Südsteiermark – Archäologie im Süden, der Arge Museen und Sammlungen im Steirischen Vulkanland und des Projekts Archäologie im Steirischen Vulkanland.



Erleben, erwandern und genießen Sie Ihre ganz persönlichen „archäologischen Streifzüge durch das Steirische Vulkanland“!

www.archaeologie.vulkanland.at | www.museen.vulkanland.at

O. Hesch | H. Kranzelbinder

Archäologische Streifzüge durch das Steirische Vulkanland

Ortwin Hesch | Beiträge
Heinrich Kranzelbinder | Hg., Fotografie

Archäologische Streifzüge durch das Steirische Vulkanland

Frühe Siedlungsplätze und Wehranlagen. Hügelgräber und Römersteine. Museen und Sammlungen.



Archäologische Streifzüge durch das Steirische Vulkanland

Das Steirische Vulkanland ist reich an Zeugnissen menschlichen Wirkens und früher Kulturentfaltung. Siedlungsspuren und Zufallsfunde belegen eine durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigte erste Besiedelung dieser Region vor rund 7.500 Jahren. Die ständig sich erweiternden Erkenntnisse der Archäologie bieten auch laufend sich vertiefende Einblicke in die – nicht nur frühe – Geschichte der Region und führen uns so die „Landnahme“ der Welt durch den Menschen auch in unserer Gegend sehr eindrücklich vor Augen.

Die Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes von der frühesten Besiedelung bis herauf in das 18. Jahrhundert anhand einzelner Positionen wie Fundstellen, „Römersteine“ oder Museen mit archäologischen Ausstellungen darzustellen, war ein schon längere Zeit verfolgtes reizvolles Ziel, das sich nun in der vorliegenden Publikation gedruckt umgesetzt wiederfindet.

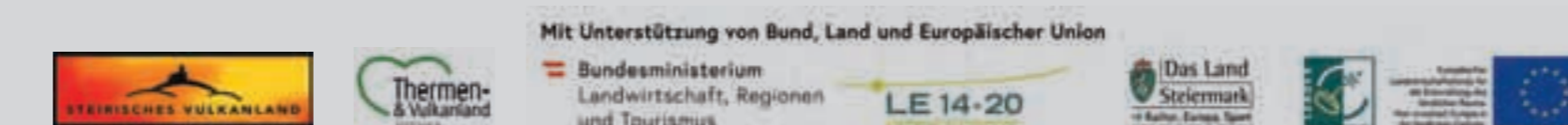
In der umfangreichen Einführung „Urgeschichte und Römerzeit des südoststeirischen Raums“ wird ein sich am aktuellen Stand der Wissenschaft orientierender und doch leicht lesbarer Überblick zur Urgeschichte und frühen Geschichte der Region publiziert.

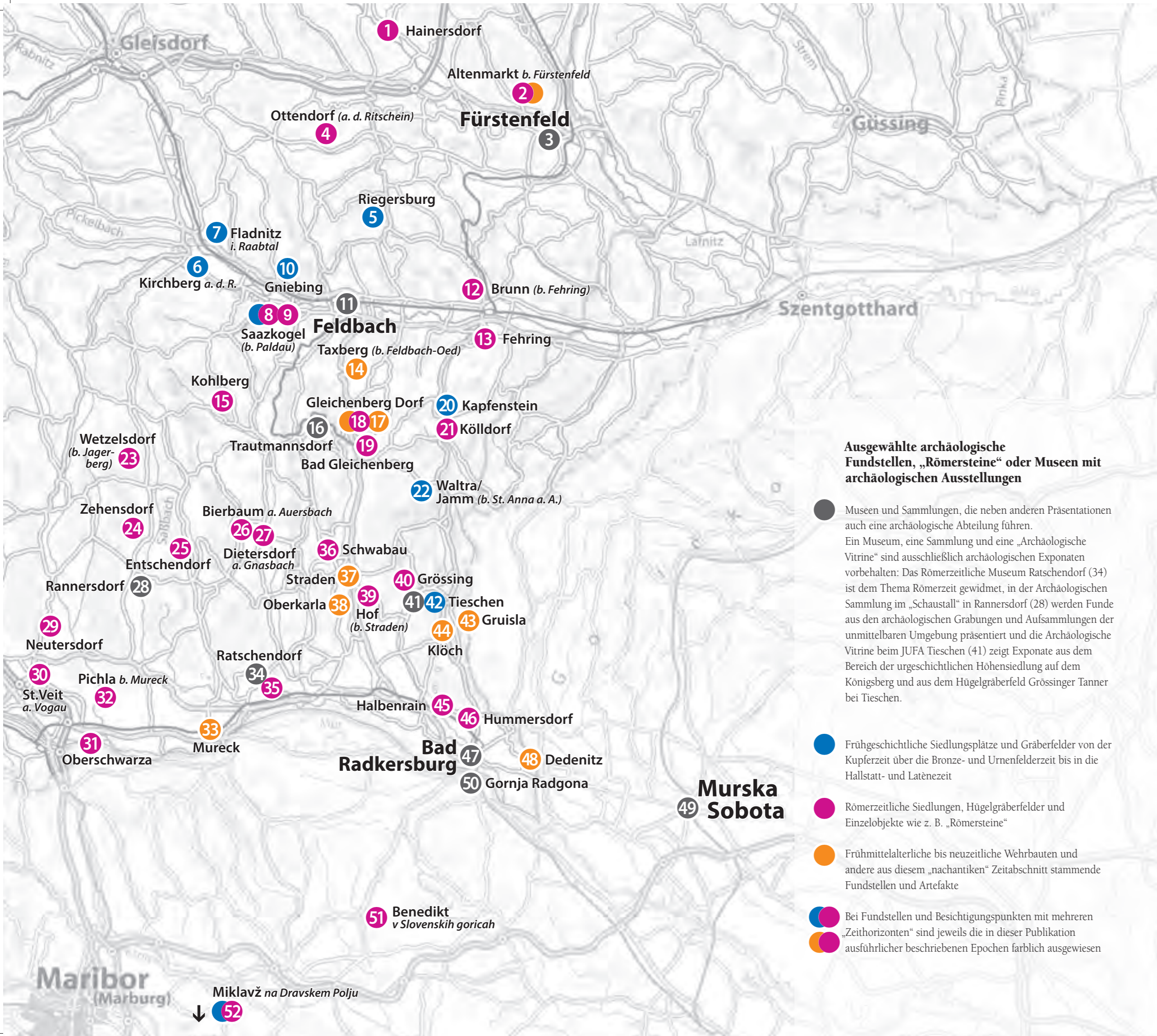
Und in den folgenden 52 Beiträgen werden ausgewählte Fundstellen wie Siedlungsplätze, Hügelgräberfelder, alle bekannten „Römersteine“ der Region, Turmburgen, „Türkenschanzen“ etc. sowie Museen mit archäologischen Ausstellungen einzeln vorgestellt. Ansprechende Fotografien und Grafiken ergänzen die Texte und ermöglichen es den Leserinnen und Lesern, den Besuch der in den Beiträgen beschriebenen Orte auch auf einer visuellen Ebene eindrucksvoll mitzuerleben.

Die Publikation richtet sich an Menschen, die im Steirischen Vulkanland, in der Südoststeiermark leben, an Besucherinnen und Besucher der Region, nicht zuletzt aber auch an alle am Thema Archäologie in dieser südöstlichsten Ecke Österreichs Interessierten. Ihnen allen möchte sie dieses kulturelle Erbe näherbringen, das als ein wesentlicher und unverzichtbarer Teil der kulturellen Identität dieser Region zu werten ist.

Erleben, erwandern und genießen Sie Ihre ganz persönlichen „archäologischen Streifzüge durch das Steirische Vulkanland“!

Ortwin Hesch und Heinrich Kranzelbinder





← **Übersichtskarte mit 52 archäologischen Positionen.
Bitte aufklappen.**